

# Walgesang

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Hörst du das? Sei doch mal still. Da – eine leise Melodie. Ein mystischer Gesang. „Was kann das nur sein?“

Neugierig reckt Caleo den Kopf. So etwas hat er noch nie gehört. Die Musik umgibt ihn und ist doch ganz fern. Sie erfüllt ihn mit einem tiefen Glücksgefühl und Sehnsucht. Er möchte wissen, woher die wunderschöne Melodie kommt. Langsam und bedächtig schwimmt er los und folgt den Klängen in den tiefen Ozean. Er weiß, dass er auf dem richtigen Weg ist, denn die Musik wird lauter und fängt ihn ganz ein. Und dann sieht er sie – graue Riesen schweben im ruhigen Wasser.

Die friedlichen Schatten bewegen sich sanft in der Ferne. 7 Stück kann er zählen, 6 große und einen kleineren. Wale! Er hat schon Geschichten gehört von den mystischen Riesen, aber selbst gesehen hat er sie noch nicht. Und gehört! Wie wunderschön ihre Klänge sind. Caleo lässt sich auf eine große Koralle herabsinken und beobachtet fasziniert das ruhige Treiben.

Doch was ist das? Einer der Schatten bewegt sich gar nicht. Das ist gar kein Wal. Von der Neugier getrieben schwimmt Caleo langsam näher. Ein wenig mulmig wird ihm schon, als er durch die Gruppe schwimmt, aber er muss das Geheimnis des großen Schattens lüften. Das Wasser in diesem Teil des Ozeans ist dunkel und Caleo kann nicht erkennen, was da unter ihm liegt. Er kneift die Augen ein wenig zusammen und schaut noch einmal genauer hin: „Das ist ja... Das ist ja ein Schiff!“

Der heutige Tag ist voller Überraschungen – was gibt es Spannenderes als ein Schiffswrack? Das Abenteuer packt die kleine Schildkröte und von den Gesängen der Wale begleitet, schwimmt er zielstrebig auf das dunkle Wrack zu. Ob sich hier wohl ein Schatz verbirgt? In seiner Fantasie sieht er schon Berge von Gold und bunten Juwelen! Und er mittendrin – der Entdecker des einsamen Schatzes.

Doch während er neugierig durch die weiten Gänge des Schiffs schwimmt, stellt er erstaunt fest, dass es hier gar nicht einsam ist. Das Schiff ist voller Leben. Dort drüben schwimmt ein riesiger Schwarm glitzernder Fische und da hinten schwebt eine schillernde Qualle im tiefblauen Wasser. Schnell ist Caleo umringt von den lustigen Bewohnern des alten Wracks. Ein neuer Spielkamerad ist ihnen immer willkommen. Die vorbeiziehenden Wale hören das freudige Treiben der spielenden Kinder, die jauchzend durch die Gänge schnellen.

Einen Schatz hat Caleo heute zwar nicht gefunden, aber viele neue Freunde. Und das ist doch viel besser.

# Walgesang

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Hörst du das? Sei doch mal still. Da – eine leise Melodie. Ein mystischer Gesang. „Was kann das nur sein?“

Neugierig reckt Caleo den Kopf. So etwas hat er noch nie gehört. Die Musik umgibt ihn und ist doch ganz fern. Sie erfüllt ihn mit einem tiefen Glücksgefühl und Sehnsucht. Er möchte wissen, woher die wunderschöne Melodie kommt. Langsam und bedächtig schwimmt er los und folgt den Klängen in den tiefen Ozean. Er weiß, dass er auf dem richtigen Weg ist, denn die Musik wird lauter und fängt ihn ganz ein. Und dann sieht er sie – graue Riesen schweben im ruhigen Wasser.

Die friedlichen Schatten bewegen sich sanft in der Ferne. 7 Stück kann er zählen, 6 große und einen kleineren. Wale! Er hat schon Geschichten gehört von den mystischen Riesen, aber selbst gesehen hat er sie noch nicht. Und gehört! Wie wunderschön ihre Klänge sind. Caleo lässt sich auf eine große Koralle herabsinken und beobachtet fasziniert das ruhige Treiben.

Doch was ist das? Einer der Schatten bewegt sich gar nicht. Das ist gar kein Wal. Von der Neugier getrieben schwimmt Caleo langsam näher. Ein wenig mulmig wird ihm schon, als er durch die Gruppe schwimmt, aber er muss das Geheimnis des großen Schattens lüften. Das Wasser in diesem Teil des Ozeans ist dunkel und Caleo kann nicht erkennen, was da unter ihm liegt. Er kneift die Augen ein wenig zusammen und schaut noch einmal genauer hin: „Das ist ja... Das ist ja ein Schiff!“

Der heutige Tag ist voller Überraschungen – was gibt es Spannenderes als ein Schiffswrack? Das Abenteuer packt die kleine Schildkröte und von den Gesängen der Wale begleitet, schwimmt er zielstrebig auf das dunkle Wrack zu. Ob sich hier wohl ein Schatz verbirgt? In seiner Fantasie sieht er schon Berge von Gold und bunten Juwelen! Und er mittendrin – der Entdecker des einsamen Schatzes.

Doch während er neugierig durch die weiten Gänge des Schiffs schwimmt, stellt er erstaunt fest, dass es hier gar nicht einsam ist. Das Schiff ist voller Leben. Dort drüben schwimmt ein riesiger Schwarm glitzernder Fische und da hinten schwebt eine schillernde Qualle im tiefblauen Wasser. Schnell ist Caleo umringt von den lustigen Bewohnern des alten Wracks. Ein neuer Spielkamerad ist ihnen immer willkommen. Die vorbeiziehenden Wale hören das freudige Treiben der spielenden Kinder, die jauchzend durch die Gänge schnellen.

Einen Schatz hat Caleo heute zwar nicht gefunden, aber viele neue Freunde. Und das ist doch viel besser.